

ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

fabrikgespraech@krefeld.de
Telefon 02151 3660-1509 oder -1090

KOSTEN

Frühschicht: 28 Euro | Spätschicht: kostenlos

TAGUNGSORGANISATION

Stadtmarketing Krefeld
stadtmarketing@krefeld.de
Uli Cloos 02151 3660-1090
Claire Neidhardt 02151 3660-1509

TAGUNGSORT

Fabrikgelände, Alte Samtweberei,
Lewerenzstraße 104, 47798 Krefeld

Mit Unterstützung von:



KREFELD AM RHEIN
Stadt wie Samt und Seide

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Alte Samtweberei, Lewerenzstraße 104
47798 Krefeld

www.krefeld.de/spurenderzukunft

Cover, oben © Foto Marcel Rotzinger | Cover, mittig © Foto Simon Erath | Cover, unten © Foto Stefan Bayer

AKTEURE UND VORTRAGENDE



BURKHARD
SPINNEN

„In einem Smarhome zu wohnen macht womöglich dümm.“
Der Schriftsteller Burkhard Spinnen gehört seit 2011 der Klasse der Künste der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste an. Neben seinen literarischen und essayistischen Texten schreibt Burkhard Spinnen Rezensionen und Glossen für Zeitungen und für den Rundfunk, in denen die Menschen und die Welt, in der sie sich bewegen, mit Wortwitz und eleganter Sprache beleuchtet werden.



REINER
NAGEL

„Jeder Umbau, jeder Neubau muss eine Verbesserung bewirken, nicht nur für sich, sondern auch für sein Umfeld.“
Reiner Nagel, Architekt und Stadtplaner, ist seit 1. Mai 2013 Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam. Zuvor war er Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für die Bereiche Stadtentwicklung, Stadt- und Freiraumplanung (seit 2005). Nagel hat seit 1986 in verschiedenen Funktionen auf Bezirks- und Senatsebene für die Stadt Hamburg gearbeitet, zuletzt ab 1998 in der Geschäftsleitung der HafenCity Hamburg GmbH.



KAISERKLEIDER

In „Kaiserkleider“ treffen Henrietta Horn, der Klang- und Medienkünstler Frank Schulte und der Video- und Lichtkünstler Reinhard Hubert mit ihren unterschiedlichen Medien auf das Märchen von Hans Christian Andersen: Des Kaisers neue Kleider. In dem Stück geht es um Lüge und Wahrheit, um listigen Betrug. Durch zufälliges Wiederholen und Betonen



DR. SASKIA
HEBERT

„Draußen gibt's nur Kännchen? Was die urbanen von den digitalen Commons lernen könnten – und umgekehrt.“
Die Architektin Saskia Hebert betreibt gemeinsam mit Matthias Lohmann das Büro subsolar* architektur & stadtforschung in Berlin. Der „gelebte Raum“ ist ihr Thema. Sie arbeitet seit Jahren in verschiedenen universitären, interdisziplinären und partizipativen Formaten an der Schnittstelle von Forschung, Lehre und Praxis der Stadtentwicklung und vertritt derzeit eine Professur im Studiengang Transformation Design an der HBK Braunschweig.



DR. ANDREAS
BRILL

„Es geht darum, Antworten auf Fragen zu entwickeln, die erst in der Zukunft gestellt werden.“
Der Wirtschaftswissenschaftler Andreas Brill beschäftigt sich mit Vorliebe mit der Logik und Dynamik der Digitalisierung. Er rüttelt gerne auf und scheut sich auch nicht über Sensoren im Körper zu sprechen, die für ihn nicht das Morgen, sondern das Jetzt wiedergeben. Alles rund um technologische Themen und künstliche Intelligenz fasziniert ihn.

einzelner Passagen und Worte wird der Text in einen immer wieder neuen Kontext gestellt, das gelesene Wort wird die Grundlage der musikalischen Gestaltung und der Text die Grundlage für die Bewegung. Die drei Künstler fragen nach Themen wie Sein und Schein, selektiver oder objektiver Wahrnehmung und erforschen immer wieder die Frage nach den künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten im zufallsgenerierten Geschehen.



PROF. TINA
HAASE

„Kunst kann man nicht verpflichten oder verzwecken. Sie kann aber als gebaute Wahrnehmung für gesellschaftliche Impulse und für neue Denkmöglichkeiten sorgen und so einen visionären Boden anlegen.“
Die Bildhauerin Tina Haase erforscht Qualitäten und Eigenschaften von Gegenständen, Räumen und Orten. Den physikalischen, optischen oder soziologisch kontextuellen Besonderheiten folgend, entstehen künstlerische Arbeiten wie Objekte, Installationen, Kunst am Bau, Performances und Kurzfilme.



DENIS LEO
HEGIC

„serious actions: serious consequences“
Der Architekt Denis Leo Hegic wechselt gerne zwischen den Disziplinen und formt etwas Neues, das das Beste aus jedem Fach vereint. Er bezeichnet sich selber als „nationenlos und Entdecker“. Experimentieren liegt in seiner Natur und er glaubt fest daran, dass jede Aufgabe oder Idee, die man ernst nimmt, unweigerlich zu einem positiven Ergebnis führt. Zurzeit „bastelt“ er am Urban Nation Museum for Urban Contemporary Art in Berlin.



HARALD
GEIL

Der Künstler Harald Geil aus Berlin sucht mit 15 Jugendlichen im Samtweberviertel faszinierende Augenblicke im Alltäglichen und hält sie fotografisch fest. Aus den einzelnen, individuellen Fotoprints wird dann eine Paste-up-Collage. So wird aus digital festgehaltenen Eindrücken wieder ein analoges Medium.

KREFELDER FABRIKGESPRÄCHE

Spuren der Zukunft

22. – 24. JUNI 2017
PROGRAMM | WORKSHOP | FÜHRUNGEN



KREFELDER FABRIKGESPRÄCHE

Machen Sie sich auch Gedanken über die Zukunft Ihrer Stadt? Fragen Sie sich ebenfalls, wie geht es mit der Innenstadt weiter? Überkommt Sie ein nostalgisches Gefühl, wenn Sie sich an Stadterlebnisse erinnern? Wo und wie wollen wir leben und erst recht unsere Kinder? Suchen Sie mit uns und engagierten Referenten nach Antworten auf diese brennenden Fragen bei den ersten Krefelder Fabrikgesprächen zu den „Spuren der Zukunft“.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen an:
fabrikgespraeche@krefeld.de

PROGRAMM – 22.06.17

STADTBAUKULTUR KREFELD. ALLES NUR FASSADE?

Frühschicht

- 12:00 Imbiss im „Lentz – Kultur & Kulinarik“
- 13:00 Abfahrt zur Stadtekursion nach Venlo und Besuch der Ausstellung Spuren der Zukunft im Museum van Bommel van Dam
- 16:00 Abfahrt Venlo

Quartierserkundung

- 17:00 Samtweberviertel „auf eigene Faust“ oder geführt (Treffpunkt „Lentz – Kultur & Kulinarik“)

Spätschicht

- 19:00 › Begrüßung und Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank Meyer
 - › Einführung in den besonderen Ort – Henry Beierlorzer, Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH
 - 19:30 › Burkhard Spinnen, vielfach ausgezeichnete Schriftsteller
 - › Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Architekt und Stadtplaner
 - › im Anschluss: moderiertes Gespräch mit dem Publikum
 - › Schlusswort: Martin Linne, Beigeordneter für Planung, Bau und Gebäudemanagement
- (Dauer der Vorträge: je ca. 45 Minuten;
Moderation: Joris Schwarz, Schauspieler)



PROGRAMM – 23.06.17

WIE SMART IST DIGITAL? CHANCEN UND RISIKEN FÜR DIE ZUKUNFT DER STADT

Frühschicht

- 12:00 Imbiss im „Lentz – Kultur & Kulinarik“
- 13:00 Abfahrt zur Stadtekursion nach Venlo und Besuch der Ausstellung Spuren der Zukunft im Museum van Bommel van Dam
- 16:00 Abfahrt Venlo

Quartierserkundung

- 17:00 Samtweberviertel „auf eigene Faust“ oder geführt (Treffpunkt „Lentz – Kultur & Kulinarik“)

Spätschicht

- 18:00 Film der Performance „Kaiserkleider“ der Künstlerin Henrietta Horn im neuen Nachbarschaftscafé „Lentz – Kultur & Kulinarik“



- 19:00 › Dr. Saskia Hebert, Stadtforscherin und Expertin für urbanes Leben, subsolar* architektur & stadtforschung, Mitherausgeberin des FUTURZWEI Zukunftsalmanachs
 - › Dr. Andreas Brill, Digitalisierungsexperte und Geschäftsführer der business-4-brands GmbH
 - › im Anschluss: moderiertes Gespräch mit dem Publikum
- (Dauer der Vorträge: je ca. 45 Minuten;
Moderation: Joris Schwarz, Schauspieler)

PROGRAMM – 24.06.17

STADTLABOR – SCHMELZTIEGEL STADT – IMPULSE DURCH ANEIGNUNG

Frühschicht

- 12:00 Imbiss im „Lentz – Kultur & Kulinarik“
- 13:00 Abfahrt zur Stadtekursion nach Venlo und Besuch der Ausstellung Spuren der Zukunft im Museum van Bommel van Dam
- 16:00 Abfahrt Venlo

Workshop – 15 Artists 15 Corners mit dem Paste-up Künstler Harald Geil



- 14:00 vierstündiger Fotografieworkshop für Jugendliche – Der Künstler Harald Geil lädt 15 Jugendliche zu einer Tour durch Krefelds Samtweberviertel. Sie spazieren zu Fuß um ebenso viele Ecken, wie es Teilnehmer gibt. An jeder Ecke entsteht ein individuelles Foto, in dem festgehalten wird, was sie oder ihn in genau in jenem Augenblick an jenem Ort fasziniert. Die Auswahl des Motivs liegt dabei bei jedem einzelnen „Fotografen“ selbst. Die einzelnen Fotoprints werden dann zur Grundlage einer Paste-up-Collage. Die Teilnehmer werden so ihre digital festgehaltenen Eindrücke wieder in ein analoges Medium (Papier) zurückverwandeln und an eine dafür vorgesehene Wand tapezieren.

Quartierserkundung

- 17:00 Samtweberviertel „auf eigene Faust“ oder geführt (Treffpunkt „Lentz – Kultur & Kulinarik“)

Spätschicht

- 19:00 › Prof. Tina Haase, Lehrstuhl für bildende Kunst an der TU München
 - › Denis Leo Hegic, Cultural Manager, Berlin
 - › Harald Geil, Paste-up Künstler, Berlin
 - › Im Anschluss: moderiertes Gespräch mit dem Publikum
- (Dauer der Vorträge: je ca. 30 Minuten;
Moderation: Joris Schwarz, Schauspieler)

